

FINEXITY ermöglicht Anlegern erstmals Investition in Kryptowertpapier nach eWpG

- Umsetzung des ersten Kryptowertpapiers bei FINEXITY in Form einer besicherten Anleihe
- Das erste umgesetzte Projekt im Zuge der strategischen Partnerschaft zwischen FINEXITY und Cashlink

Hamburg, 24. September 2024 - Nach über 180 gelisteten Emissionen können Anleger bei FINEXITY jetzt erstmalig in ein Kryptowertpapier nach elektronischen Wertpapiergesetz (eWpG) investieren. Die Umsetzung erfolgt in Form einer besicherten Anleihe (WKN A383QW / A383Q0 / A383Q1) im Rahmen des Projekts SAY42 - einer Yachtbeteiligung im Hafen von Marbella, abgesichert durch vollstreckbare Grundschulden auf Immobilien.

Ein Kryptowertpapier ist ein in ein Kryptowertpapierregister eingetragenes elektronische Wertpapier und somit eine Unterart elektronischer Wertpapiere (§ 4 Abs. 3 eWpG) – Rechte und Pflichten sind bei klassischen und elektronischen Wertpapieren jedoch identisch.

Michael Ost, CEO Europa bei FINEXITY über die neue Anlagemöglichkeit: "Mit dem ersten Kryptowertpapier, das über FINEXITY gezeichnet werden kann, erweitern wir unser Angebotsspektrum auf beiden Seiten – sowohl für Anleger, als auch für Emittenten – und stärken unsere Position als technologischer Vorreiter im Bereich Private Market Investments."

FINEXITY CTO Tim Janssen ergänzt: "Insbesondere aus technischer Sicht ist das erste Kryptowertpapier ein großer Schritt für unseren Handelsplatz. Die Implementierung einer eWpG-konformen Zeichnungsstrecke und der Anschluss an ein Kryptowertpapierregister rüsten FINEXITY für kommende Projekte."

Die Rolle des Kryptowertpapierregisterführers übernimmt Cashlink Technologies GmbH. Seit Juni 2024 verfügt Cashlink über die Lizenz zur Führung eines Kryptowertpapierregisters. Zuvor war das Unternehmen aus Frankfurt mit einer vorläufigen Erlaubnis als Kryptowertpapierregisterführerin tätig.

Bereits seit Mai 2024 besteht eine strategische Partnerschaft zwischen FINEXITY und Cashlink, die nun durch die Umsetzung des ersten gemeinsamen Projekts den nächsten Meilenstein erreicht.

Auch Cashlink-CEO Michael Duttlinger freut sich über die Ausweitung der Zusammenarbeit: "Durch die strategische Partnerschaft zwischen FINEXITY und Cashlink sind wir bereits seit einigen Monaten in engem Austausch. Im Zuge der ersten Projekte wurden nun die technischen Grundlagen geschaffen, um viele weitere Kryptowertpapiere schnell, transparent und kostengünstig zu emittieren. Über Cashlink Connect können dadurch Projekte zwischen verschiedenen Distributionsplattformen vermittelt werden. Für tokenisierte Wertpapiere stellt dies ein Novum dar".

Über FINEXITY

FINEXITY verbindet Emittenten, Vertriebe und Anleger gleichermaßen. Ihr Handelsplatz ermöglicht die vollständig digitale Auflage von Wertpapieren und den Vertrieb an eine breite Anlegerschaft. Die Plattform bietet nicht nur Effizienz und Transparenz, sondern schafft auch eine sichere Umgebung für den Handel mit Private Market Investments.

Mehr Infos unter: www.finexity.com.

Über Cashlink

Das Finanztechnologie-Unternehmen Cashlink aus Frankfurt bietet die europaweit führende Infrastruktur für die Tokenisierung von Assets. Als deutscher Marktführer ermöglicht Cashlink die Emission von digitalen Wertpapieren nach dem eWpG in Form von Inhaberschuldverschreibungen, Fonds, Anleihen, Aktien oder Zertifikaten. Im Juni 2024 erhielt das Unternehmen die vollständige BaFin-Lizenz für die Kryptowertpapierregisterführung, womit es die gesamte Wertschöpfungskette der Wertpapier-Tokenisierung abdeckt. Renommierete Finanzinstitute, erfahrene Emittenten und innovative FinTechs profitieren von den neuen Möglichkeiten der Tokenisierung und realisieren gleichzeitig Effizienzgewinne in der Wertpapierabwicklung. Zu den Gesellschaftern des mehrfachen FinTech Germany Award Winners gehören neben namhaften Venture Capital Investoren wie die TX Ventures aus der Schweiz auch die Helaba.

Medienkontakt

Für FINEXITY
Robin Tillmann
E-Mail: presse@finexity.com

Für Cashlink
Julia Hösselbarth
Email: julia.hoesselbarth@cashlink.de